

ab 12. September 2021

Die Veranstaltung findet an 90 Terminen im Zeitraum vom 16.09.2021 bis zum 31.12.2021 statt.

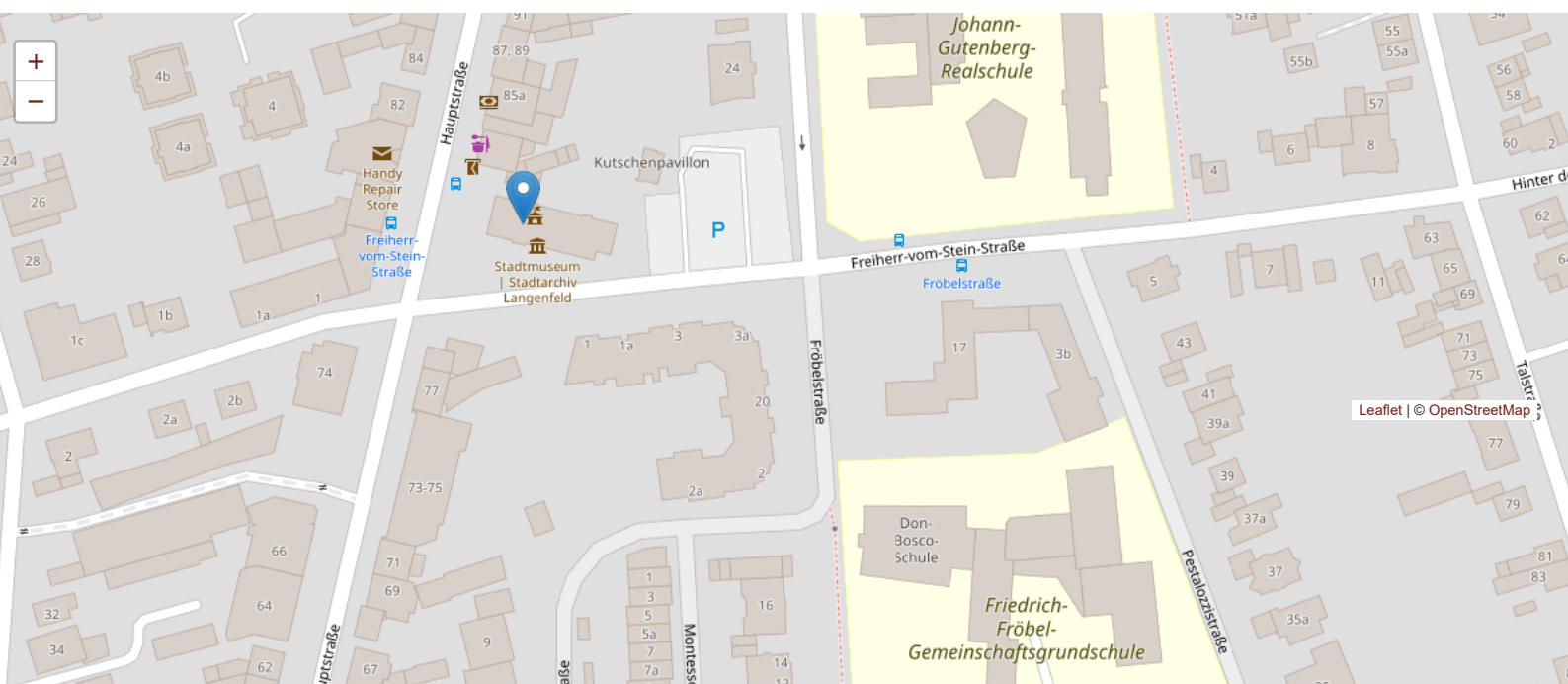
[Alle Termine anzeigen](#)

[Termine der Veranstaltung in Kalender übertragen](#)



Im zweiten Teil der Doppelschau zur Neuen Sachlichkeit aus der Sammlung Frank Brabant zeigt das Stadtmuseum Werke mit dem thematischen Schwerpunkt des Verismus. Die Werke nehmen die Lebenssituation in den 1920er Jahren in den Fokus, die sich für viele Menschen weniger golden und eher düster und schwierig zeigten. Die politische Situation spielt dabei ebenso eine Rolle, wie gesellschaftliche Umbrüche und wirtschaftliche Nöte. Viele Künstler reagierten mit einer brutalen, unmittelbaren und grotesken Bildsprache auf das Erlebte und die aktuellen Missstände in der Republik. Einige waren im nur wenige Jahre zurückliegenden Ersten Weltkrieg Soldaten an der Front gewesen und nahmen das Erlebte in ihre Arbeiten auf. Wegbereiter dieses neuen schonungslosen und kritischen Realismus waren Otto Dix, George Grosz und Georg Scholz, die auch in der Ausstellung vertreten sind. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Eigenverlag.

Abbildung: Georg Scholz, Zeitungsträger (Arbeit schändet) Aus der Serie: Die Schaffenden, 1921, Lithographie



02173 / 794-4410

02173 / 91939-77

stadtmuseum@langenfeld.de

www.stadtmuseum-langenfeld.de

Es ist unbekannt, ob die Veranstaltung barrierefrei zugänglich ist.

Diese Veranstaltung ist kostenlos.

[nach anderen Veranstaltungen suchen](#)

Anschrift

Hausanschrift:

Stadtmuseum | Stadtarchiv Langenfeld

im Freiherr-vom-Stein-Haus

Hauptstraße 83

40764 Langenfeld

Telefon: 02173/794-4410

Telefax: 02173/9193977

E-Mail: stadtmuseum@langenfeld.de

Internet: www.stadtmuseum-langenfeld.de

 Öffnungszeiten  Kontakt  Newsletter